

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Daniel Zeglin und Jacob Klein.

**Zeglin, Daniel
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 26.01.1756-28.02.1756

31. Januar 1756

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185417](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185417)

auf zur Meditation auf Moogen angewandt.
 Im Karfreitag gingen wir mit den Brüdern, et-
 was aus, und wandten in Puttanulam mit einem
 Frider, das sehr schön war, und sehr schön, etwas aus-
 lief und sehr, ihn auf den besten Weg zum Kaiser
 Gottes einzuladen. In dem Kaiserlichen dieser Ort
 sehr, ein Mangel an Wasser und sehr, die
 ungesund war, auf so darauf steht, daß sie
 sehr nicht mehr und sehr, sehr, mit
 und sehr, sehr; die sehr und auf zum Teil
 groß ab. Wir bedachten, sie, dachten, sie, und sehr
 sehr, sie auf die künftige Befreiung und auf
 das Geist; und gingen dabei von ihm. Das
 Abend fielen wir mit den Brüdern, sehr ordinaire
 Entschlüsse und sehr, viele Gebete dabei.

Am 1^{ten} Febr. predigte Zeglin in der Familien-Gemeinde
 über Joh. 55, 1. ff. und sehr, sehr, sehr, sehr
 Gott alle Menschen zum Glauben durch
 den Herrn, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 sehr, sehr, sehr. Diese Predigt wurde das Kar-
 freitag im Kaiserlichen von dem Kaiserlichen
 Habacuc wiederholt. Einige Christen so viel
 von ihm als aus Trunkenheit wurden, von uns
 besonders erwartet. Am Abend fielen wir
 mit den Brüdern eine Ungewöhnliche, so wie wir
 auf Trunkenheit zu fallen, sehr, mit viel
 Erwartung.

Am 2^{ten} Jan. sehr sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 der sehr Trunkenheit, wir wir auf gehen an
 die Brücke nach Madras sehr, sehr, sehr
 unsern besten, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr